



## Antrag für Verlegung von Leitungen im Kreisstraßengrund - unterirdische Verlegung

- Bitte fügen Sie dem Antrag einen maßstäblichen **Lageplan** (M 1 : 500 oder M 1 : 1000) bei, in dem der vorgesehene **Leitungsverlauf** im Bereich des Kreisstraßengrundstücks eingezeichnet ist.

Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

Anschrift

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mobil

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Falls die Adresse der Baumaßnahme von der obigen Adresse abweichen sollte, notieren Sie bitte hier die Adresse der geplanten Baumaßnahme:

- An/In welcher Kreisstraße soll die Leitung verlegt werden?

Kreisstraße BA \_\_\_\_\_

Ortsdurchfahrt: \_\_\_\_\_ u./od. Freie Strecke zwischen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

- Welche Versorgungsleitung (**Art der Nutzung**) soll verlegt werden?

- Strom / Elektrizität
- Gas
- Oberflächenwasserkanalleitung
- Regenwasserkanalleitung
- Schmutzwasserkanalleitung
- Wasserleitung
- Sonstiges:

\_\_\_\_\_

- Technische Angaben zur Leitung

Material \_\_\_\_\_

Durchmesser in mm \_\_\_\_\_

**Art der Verlegung**

<b>Kreuzung / Querung der Kreisstraße</b>	bei Station	(Abschnitt: )
1. Verlegung		
• mit kompletter Fahrbahnkreuzung	<input type="checkbox"/>	
• mit teilweiser Fahrbahnkreuzung	<input type="checkbox"/>	
• Verlegung in offener Bauweise	<input type="checkbox"/>	
• Verlegung im verdrängungsfreien Bohrverfahren	<input type="checkbox"/>	
• _____	<input type="checkbox"/>	
2. Arbeitsgrube im Straßengrundstück	<input type="checkbox"/>	
3. Besondere Einrichtungen und Maßnahmen <sup>1</sup>	<input type="checkbox"/>	
4. <b>Rohrleitung</b>		
a) Durchmesser der Leitung in mm		_____
b) Material der Leitung		_____
c) Scheitelüberdeckung in m (Tiefe von Rohroberkante bis zur Bodenoberfläche)		_____
5. <b>Kabel</b>		
a) Leitungstyp		_____
b) Verlegungstiefe in m		_____
c) Schutz, z. B. Hart-PVC-Rohr	<input type="checkbox"/>	

*und/oder*

<b>Längsverlegung entlang der Kreisstraße</b>	von Station	(Abschnitt: )
	bis Station	(Abschnitt: )
1. Verlegung		
1.1. in der Fahrbahn	<input type="checkbox"/>	
1.2. im Gehweg	<input type="checkbox"/>	
1.3. im Radweg	<input type="checkbox"/>	
1.4. im Seitenstreifen	<input type="checkbox"/>	
1.5. direkt entlang der äußeren Straßengrundstücksgrenze	<input type="checkbox"/>	
1.6. in feldseitiger Grabenböschung	<input type="checkbox"/>	
1.7. _____	<input type="checkbox"/>	
• Verlegung in offener Bauweise	<input type="checkbox"/>	
• Verlegung im verdrängungsfreien Bohrverfahren	<input type="checkbox"/>	
• im vorhandenen Leerrohr	<input type="checkbox"/>	
• _____	<input type="checkbox"/>	
2. Abstand vom Fahrbahnrand in m (zu nennen bei Punkt 1.2 - 1.7)		_____
3. Besondere Einrichtungen und Maßnahmen <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	
4. <b>Rohrleitung</b>		
a) Durchmesser der Leitung in mm		_____
b) Material der Leitung		_____
c) Scheitelüberdeckung in m (Tiefe von Rohroberkante bis zur Bodenoberfläche)		_____
5. <b>Kabel</b>		
a) Leitungstyp		_____
b) Verlegungstiefe in m		_____
c) Schutz, z. B. Hart-PVC-Rohr	<input type="checkbox"/>	

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller
------------	----------------------------

<sup>1</sup> Hier kommen z.B. in Betracht: pass. Korrosionsschutz, akt. Korrosionsschutz, größere Wanddicke, besonders geprüfte Rohre, Mantelrohr, Abdecksteine, Platten, Montagegerüst

<sup>2</sup> Hier kommen z.B. in Betracht: pass. Korrosionsschutz, akt. Korrosionsschutz, größere Wanddicke, besonders geprüfte Rohre  
© Landratsamt Bamberg, Fachbereich 43 - Kreiseigener Tiefbau, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg